

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 31. August 2005

Bundestagswahl 2005

Der Landeswahlleiter teilt mit:

Briefwahl ist angelaufen

Seit Freitag, 26. August, werden in Bremen beantragte Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2005 ausgegeben. Die Stimmabgabe per Briefwahl ist möglich, wenn Bürger am Wahltag durch Urlaub oder Abwesenheit aus anderem Grund nicht im Wahllokal erscheinen können.

Für die Briefwahl muss der Wahlberechtigte bei seinem zuständigen Wahlamt einen schriftlichen oder mündlichen Antrag auf Briefwahlunterlagen stellen. Auf der Rückseite der hellblauen Wahlbenachrichtigung, die jeder Wahlberechtigte in der letzten Zeit erhalten haben sollte, befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines inklusive Briefwahlunterlagen. Die Antragsfrist endet am 16. September, 18 Uhr, und in besonderen Ausnahmefällen am Wahltag um 15 Uhr.

Briefwahanträge von Wahlberechtigten in der Stadt Bremen können an das Statistische Landesamt Bremen - Wahlamt -, An der Weide 14-16, 28195 Bremen gesendet oder direkt dort abgegeben werden. Geöffnet ist das Wahlamt Mo-Fr 9-13 und 14-16 Uhr, sowie donnerstags bis 18 Uhr. Wahlberechtigte haben außerdem die Möglichkeit, dort direkt ihre Stimme abzugeben.

Briefwahanträge in der Stadt Bremerhaven können an folgende Adresse gerichtet werden: Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1, 1. Obergeschoss, 27576 Bremerhaven. Zu den Öffnungszeiten, Mo-Fr 8-13 und 14-16 Uhr, kann auch dort schon direkt gewählt werden.

Die Ausübung des Wahlrechts muss auch bei Briefwahl persönlich oder geheim erfolgen. Wähler mit körperlicher Beeinträchtigung dürfen sich zwar einer Hilfsperson bedienen, eine komplette Stellvertretung bei der Ausübung des Wahlrechts ist jedoch unzulässig.

Weitere Auskünfte für Medien erteilt:

Insa Feye

Telefon: (04 21) 361 - 5 94 24

Telefax: (04 21) 361 - 22 78

E-Mail: insa.feye@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de